

## Stadt Bonn

Casting bei der Bonner Ehrengarde

# Suche nach neuem Mariechen



Foto: Leif Kubik

Tanztrainer Frank Johannes Knepper beim Training mit den Bewerbern.

**10.03.2016 BONN.** Bereits kurz nach Aschermittag beginnen bei den meisten Karnevalsgesellschaften die Vorbereitungen auf die nächste Session. Bei der Ehrengarde ist es bereits die zweite Castingrunde zur Neubesetzung mehrerer Positionen des Tanzcorps.

Frank Johannes Knepper gibt den Takt vor und gut 20 potenzielle Neumitglieder des Tanzcorps der Bonner Ehrengarde bewegen sich bereits durchaus gekonnt zu den Klängen des „Yankee Doodle“:

„Vor, zurück und seitwärts!“ Immer wieder spielt der Tanztrainer mit den Kandidaten die verschiedenen Übungen durch, während die jungen Frauen von den Jurymitgliedern kritisch beäugt werden. „Wir wollen für die kommende Session vier oder vielleicht sogar fünf Positionen neu besetzen“, erläutert Thomas Ringen. Der Generaladjutant trifft mit Kommandant Thomas Janicke, dem Vorstandsmitglied und Leiter der Tanzgruppe, Guido Lepper, sowie Gruppensprecherin Nina Rothkamp die Entscheidung, wer die Tanztruppe verstärken wird.

„Auch die Position der Marie, der mit ihrem Tanzoffizier die zentrale Rolle bei der Bühnenpräsentation zukommt, wollen wir neu besetzen“, berichtet Ringen. Mit dem Casting wolle man „die ganz normale Fluktuation in solch einer Tanzgruppe“ ausgleichen. Den Aufruf hatten die Gardisten bereits während der vergangenen Session gestartet, und die Resonanz war unerwartet hoch: 22 Bewerberinnen hatten sich für das Probetraining eingetragen. Dass sich nur Frauen gemeldet haben, sei eine traurige Tatsache. „Männer für unser Tanzcorps zu finden, wird immer schwieriger“, bedauern die Jurymitglieder einmütig. Ein paar sind aber beim Casting dennoch zugegen, denn die Bewerber werden beim Vortanzen von Aktiven gecoacht. „Wir führen die Neuen ein wenig an die Ehrengarde heran“, erläutert Marc Stindtmann. Der 18-Jährige ist seit einem Jahr dabei und das jüngste männliche Mitglied der Männerriege.

Die meisten Bewerberinnen können schon einiges an Tanzerfahrung vorweisen: Victoria Brief aus Bornheim tanzt seit drei Jahren in ihrer Heimatstadt und will sich nun auf größere Bühnen wagen. Ihre Mitbewerberin Sonja Däumer tanzt bereits seit sechs Jahren: „Mich hat es der Liebe wegen aus Hessen nach Bonn verschlagen“, erzählt die 29-Jährige lächelnd in einer Pause. „Ja, wirklich – da gibt es auch Karneval!“

Wer die Ehrengardisten in Zukunft unterstützen wird, ist noch nicht klar: „Wir haben uns heute für acht Damen entschieden, die an den kommenden beiden Montagabenden wieder am Training teilnehmen werden“, so Ringen. Weil die Qualität der Darbietungen so hoch gewesen sei, werde man wohl fünf Frauen einen Platz anbieten. Brief und Däumer gehören übrigens dazu. (Leif Kubik)